

**3115/J XXI.GP****Eingelangt am: 21.11.2001****ANFRAGE**

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Qualität der Tierhaltung bei AMA-Gütesiegelbetrieben

In der Bewerbung des AMA Gütesiegels werden Sujets gezeigt, die Produktionsbedingungen von AMA-Gütesiegelbedingungen darstellen. Diese Produktionsbedingungen werden nur teilweise über die Gütesiegel-Richtlinien geregelt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher hinsichtlich der Tierhaltung und Fütterung bei AMA-Gütesiegelbetrieben (ohne Bio-Betriebe) folgende

**ANFRAGE:**

1. In wieviel der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Schweinehaltung werden keine Vollspaltenböden verwendet (bitte um Angaben in % und absoluten Zahlen) ?
2. Wieviel % des Fleisches von AMA-Gütesiegelbetrieben stammt von Tieren aus Vollspaltenboden-Haltung?
3. In wieviel der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Schweinehaltung wird Offenstallhaltung betrieben (bitte um Angaben in % und absoluten Zahlen) ?
4. In wieviel AMA-Gütesiegelbetrieben mit Rindermast werden keine Vollspaltenböden verwendet (% und absolute Zahlen) und wieviel % des Fleisches von AMA-Gütesiegel-Rinderbetrieben stammt von Tieren aus Vollspaltenboden-Haltung?
5. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Legehennenhaltung wird keine Käfighaltung verwendet?
6. Wieviel % der Eier von AMA-Gütesiegelbetrieben stammt von Tieren aus Käfighaltung?
7. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Tierhaltung erfolgt Einstreuhaltung und wieviel % des Fleisches von AMA-Gütesiegelbetrieben stammt von Tieren ohne Einstreuhaltung?

8. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Rinderhaltung erfolgt keine Anbindehaltung und wieviel % des Fleisches der AMA-Gütesiegelbetriebe stammt von Tieren ohne Anbindehaltung?
9. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Kälberhaltung erfolgt Gruppenhaltung, in wie vielen Mutterkuhhaltung?
10. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Zuchtsauhaltung erfolgt keine Anbindehaltung (Hals- und Brustanbindung), in wie vielen % keine Haltung in Kastenständen ("Eiserne Jungfrau")?
11. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe mit Rinderhaltung erhalten die Tiere Auslauf und wieviel % des Fleisches stammt von Tieren mit Auslauf?
12. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe erfolgt Weidegang in der Vegetationszeit und wie verteilt sich dies auf Milchkuhhaltung, Rindermast (Ochsenmast, Zuchtbullenmast) und Kälberhaltung?
13. Wieviel % des Fleisches von AMA-Gütesiegelbetrieben stammt von Tieren mit Weidegang?
14. In wieviel % der AMA-Gütesiegelbetriebe wird auf den vorbeugenden Medikamenteneinsatz verzichtet und wieviel % des Fleisches stammt von Tieren ohne vorbeugenden Medikamenteneinsatz?
15. Bei wieviel % der AMA-Gütesiegel-Tiere wird auf den Einsatz antibiotischer Leistungsförderer während der gesamten Lebenszeit (nicht nur in der Endmast) verzichtet?
16. Wieviel % des Fleisches der AMA-Gütesiegelbetriebe stammt von Tieren, die die gesamte Lebenszeit ohne antibiotische Leistungsförderer gehalten wurden?
17. Wie ist der Passus der Qualitäts- und Prüfbestimmungen des AMA-Gütesiegels (April 1999) Seite 8, "Rückstände im Harn und/oder Blut der Masttiere" zu verstehen, wonach kein Einsatz von chemischen und antibiotischen Leistungsförderern in der Mast erlaubt ist, mit Ausnahme bei Schweinen bis 35 kg Lebendgewicht? Heißt das, dass bei Schweinen bis 35 kg Lebendgewicht der Einsatz von chemischen und antibiotischen Leistungsförderern zulässig ist?
18. Wieviel % von AMA-Gütesiegel-Fleisch/Wurst wird kontrolliert gentechnikfrei entsprechend österreichischem Lebensmittel-Codex erzeugt?